**Das Ehepaar Kundera hat seine Bibliothek auch mit dem Archiv der Mährischen Landesbibliothek in Brno/Brünn gewidmet. Der Kulturminister spricht von einem außergewöhnlichen Ereignis.**

Milan Kundera, der zu den expressivsten Schriftstellern der Welt gehört und dessen Werk viertausend Ausgaben erreichte, hat sich gemeinsam mit seiner Ehefrau Věra entschieden, seine Bibliothek auch mit dem Archiv der Mährischen Landesbibliothek (MLB) in Brno, in der Tschechischen Republik, zu widmen. Im Herbst dieses Jahres soll Kunderas Bibliothek inkl. des umfangreichen Archivs aus der Pariser Wohnung des Ehepaars Kundera in die MLB überführt werden, wo sie der Leserschaft und Fachöffentlichkeit zum Studium und zu wissenschaftlichen Zwecken dienen wird.

Die über lange Jahre geschaffene Bibliothek enthält das Werk Milan Kunderas in Tschechisch und in mehr als vierzig Weltsprachen und wird weiterhin aufgrund einer Vereinbarung mit dem Lizenzverwalter um weitere tschechische und ausländische Ausgaben ergänzt. Bestandteil der übereigneten Bibliothek ist auch ein exklusives Archiv, das von Milan Kundera geschriebene Artikel, Artikel über ihn, Kritiken seiner Bücher, die im Laufe der Jahre von seinen Verlegern bei uns und im Ausland gesammelt wurden, unzählige Zeitungsausschnitte, autorisierte Fotografien oder auch von Milan Kundera angefertigte Zeichnungen enthält. Dieses Archivmaterial wird den Lesern der MLB primär in digitaler Form zugänglich gemacht.

Die Entscheidung Milan Kunderas begrüßte auch der Kulturminister Lubomír Zaorálek, der dieses Geschenk als ein außerordentliches Ereignis würdigte und hinzufügte: „Milan Kundera behauptete immer, dass nur der Autor und sonst niemand anderer der absolute Meister seines Werkes ist. Deswegen ist die Entscheidung, dass er diese gesamte Bibliothek mit tausenden Bänden einer tschechischen Institution widmete, ein großes Ereignis. Ich sehe darin eine große Symbolik. Schließlich werden es wir sein, die dem Werk am nahesten werden und gleichzeitig zeigt dieses Geschenk vielleicht, dass auch Milan Kundera diesem Lande am nahesten war und ist.“

Im Zusammenhang mit diesem Geschenk bemerkt Milan Kundera: *„Ich denke, Bücher gehören in die Bibliothek, so dass es wohl logisch ist, dass ich sie in die Mährische Landesbibliothek gebe.“* Die Mährische Landesbibliothekarbeitet schon lange Zeit mit dem Ehepaar Kundera zusammen; im vergangenen Jahr zum Beispiel hat sie die Ausstellung „Milan Kundera – (Nicht) verloren in der Übersetzung“ auch mit einem exklusiven Katalog vorbereitet, oder auch die tschechisch-französische Publikation „Das Werk Milan Kunderas in der Übersetzung“ verlegt, die u.a. auch die Bibliographie des übersetzten Werks Kunderas enthält. Bereits vor einigen Jahren wurde der Gedanke geboren, die Bibliothek zu übernehmen und sie zu Forschungszwecken zugänglich zu machen. *„Das Geschenk der Bibliothek Milan Kunderas ist nicht nur eine Botschaft an die tschechischen Leser, sondern eigentlich auch ein Kommentar seiner Beziehung zu Brünn, also zu seinem Geburtsort. Und die Mährische Landesbibliothek ist eine Institution, die es verdient, dieses Geschenk zu verwalten.“* kommentiert das Ereignis der Direktor der MLB Tomáš Kubíček.

Nach der kompletten Zusammenstellung und Katalogisierung dieser Bibliothek plant die MLB, im nächsten Jahr der Sammlung einen selbständigen Platz im Lesesaal mit der Bezeichnung „Bibliothek Milan Kunderas“ zu reservieren. Diese wird zur Grundlage einer Kulturmarke, unter der nicht nur die Bibliothek selbst zur Verfügung steht, sondern gleichzeitig in ihrem Rahmen Autorenlesungen, Debatten mit Schriftstellern, Fachdiskussionen nicht nur über tschechische, sondern auch internationale Literatur und Kultur veranstaltet werden. Also genau im Sinne von Kunderas weltweiter Bedeutung.

Věra Kundera bemerkte anlässlich der Übereignung der Bibliothek, dass es sich nicht nur um ein isoliertes Ereignis handele, nicht nur im Zusammenhang, was die MLB im vergangenen Jahre vorbereitet habe, sondern dass sich im Herbst die tschechischen Leser und Zuschauer auf die Ausgabe einer Übersetzung des letzten Romans von Kundera *La Fête de l'insignifiance (Fest der Bedeutungslosigkeit)* durch den Verlag Atlantis in Brno freuen können. Sie verriet auch, dass Milan Kundera gerade mit der Übersetzerin Anna Kareninová die tschechische Ausgabe des Romans *L’ignorance (Unwissenheit)* vorbereitet. Und im Nationaltheater in Brno wird für den 23. Oktober dieses Jahres eine erneute Premiere des absurden Dramas von Kundera *Majitelé klíčů (Die Besitzer der Schlüssel)* aus dem Jahre 1962 geplant.

**Kontakt:**

**Mgr. Radoslav Pospíchal,** [**pospichal@mzk.cz**](mailto:pospichal@mzk.cz)**, tel.: +420 541 646 119, mob.: +420 778 462 480.**